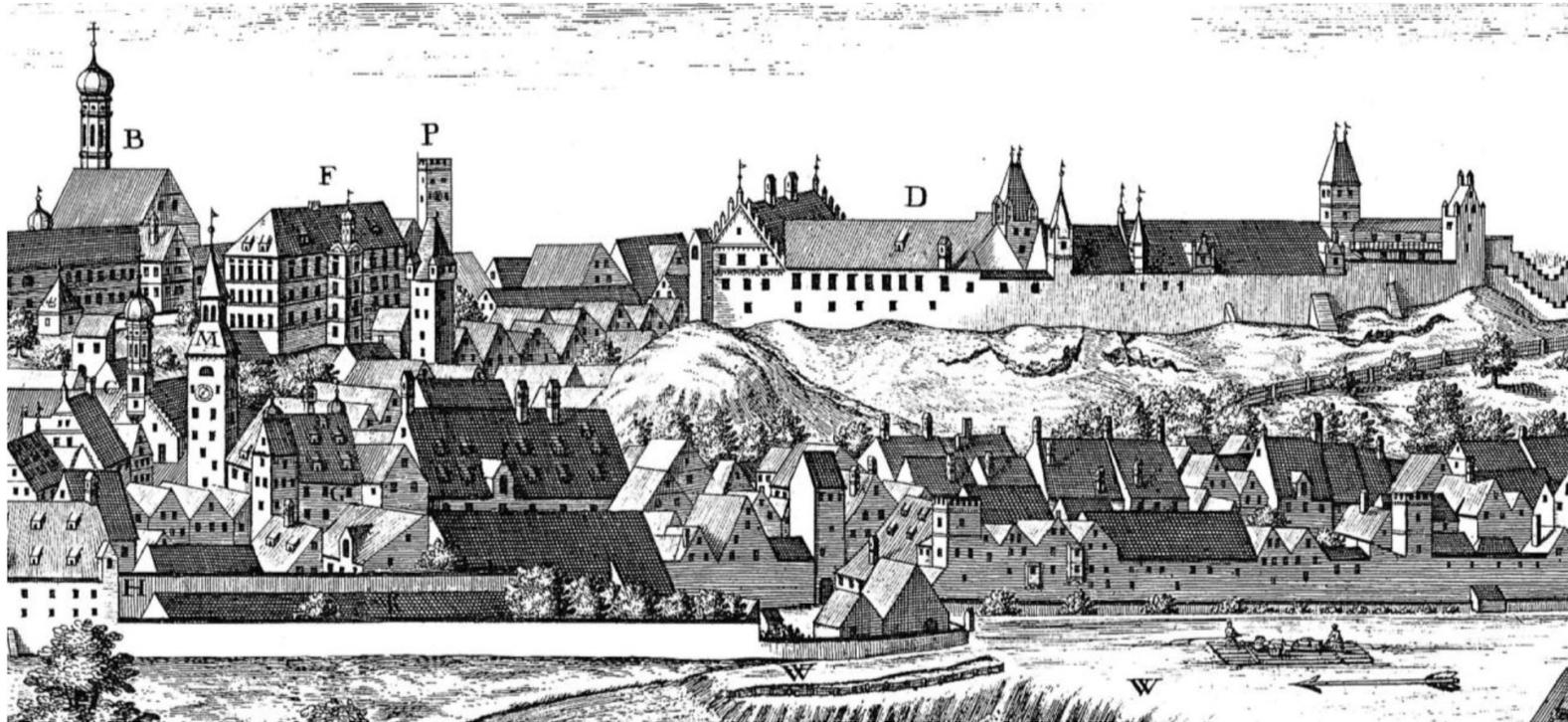




Vorstellung Entwurfsstand in der Stadtratssitzung am 16.03.2022

Erweiterung und Neustrukturierung der bestehenden Schlossbergschule und  
Gestaltung der Freiflächen auf dem Schlossberg in Landsberg am Lech

Historische Grundlagen  
Stadtansicht mit Landsberger Burg (1160 - 1808/1816)

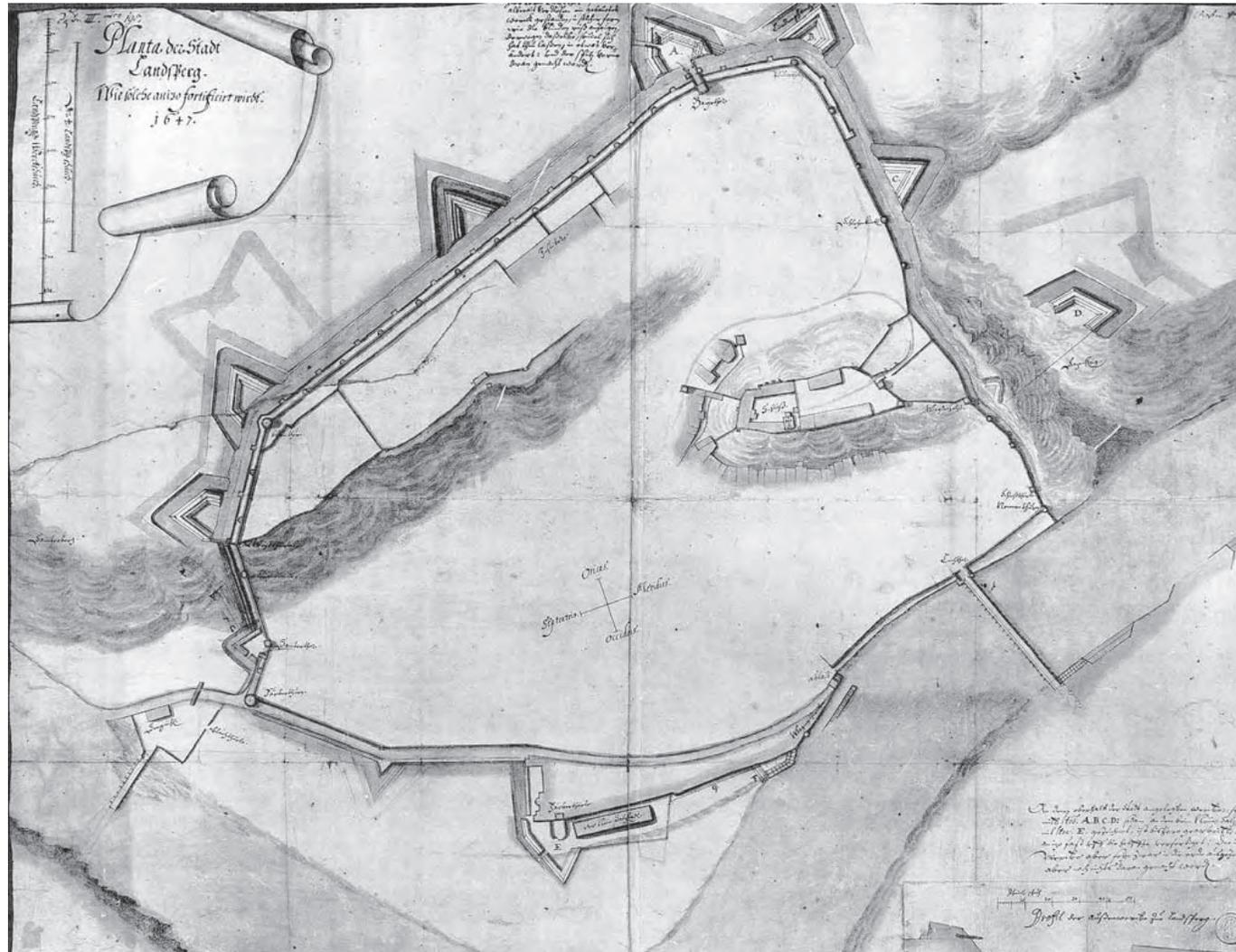


Kupferstich der Stadt Landsberg am Lech, Michael Wening, 1701

„Die zwischen 1808 und 1816 abgebrochene Landsberger Burg, in der Neuzeit allgemein als „Schloss“ bezeichnet, war eine vermutlich um 1160 als Wessobrunner Vogt- und „Landesburg“ ausgebaute Befestigungsanlage, die sich im Laufe der folgenden Jahrhunderte zu einer langgestreckten Abschnittsburg entwickelte.“

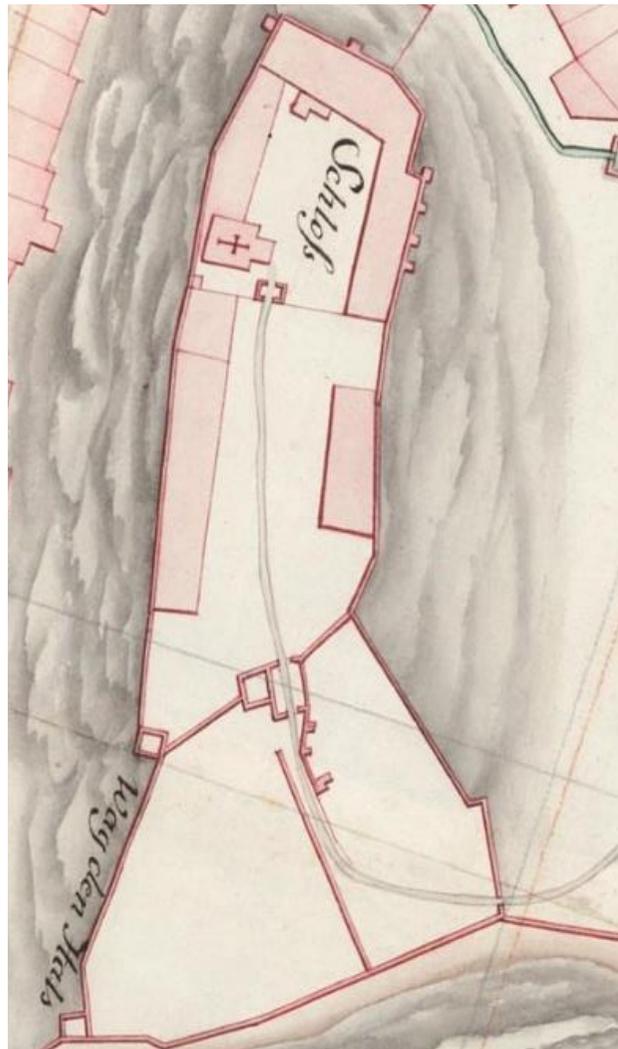
aus: Die Kunstdenkmäler von Bayern, Stadt Landsberg am Lech, Band 1, S.156 (Hrsg. BLFD))

Historische Grundlagen  
Lageplan



Befestigungsplan der Stadt Landsberg, 1647 (Bayerisches Hauptstaatsarchiv)

Historische Grundlagen  
Lageplan



Der Schlossberg, 1647 (Bayerisches Hauptstaatsarchiv)



Überlagerung der Burg mit den Bestandsgebäuden

- 1808-1816  
Abbruch der Landsberger Burg
- 1905  
Errichtung der Schlossberg-  
schule als Realschulpensionat
- 1825  
Errichtung des noch heute  
erhaltenen Bierkellers

Entwurf  
Modellstudien



Entwurf  
Position Neubau - Lageplan

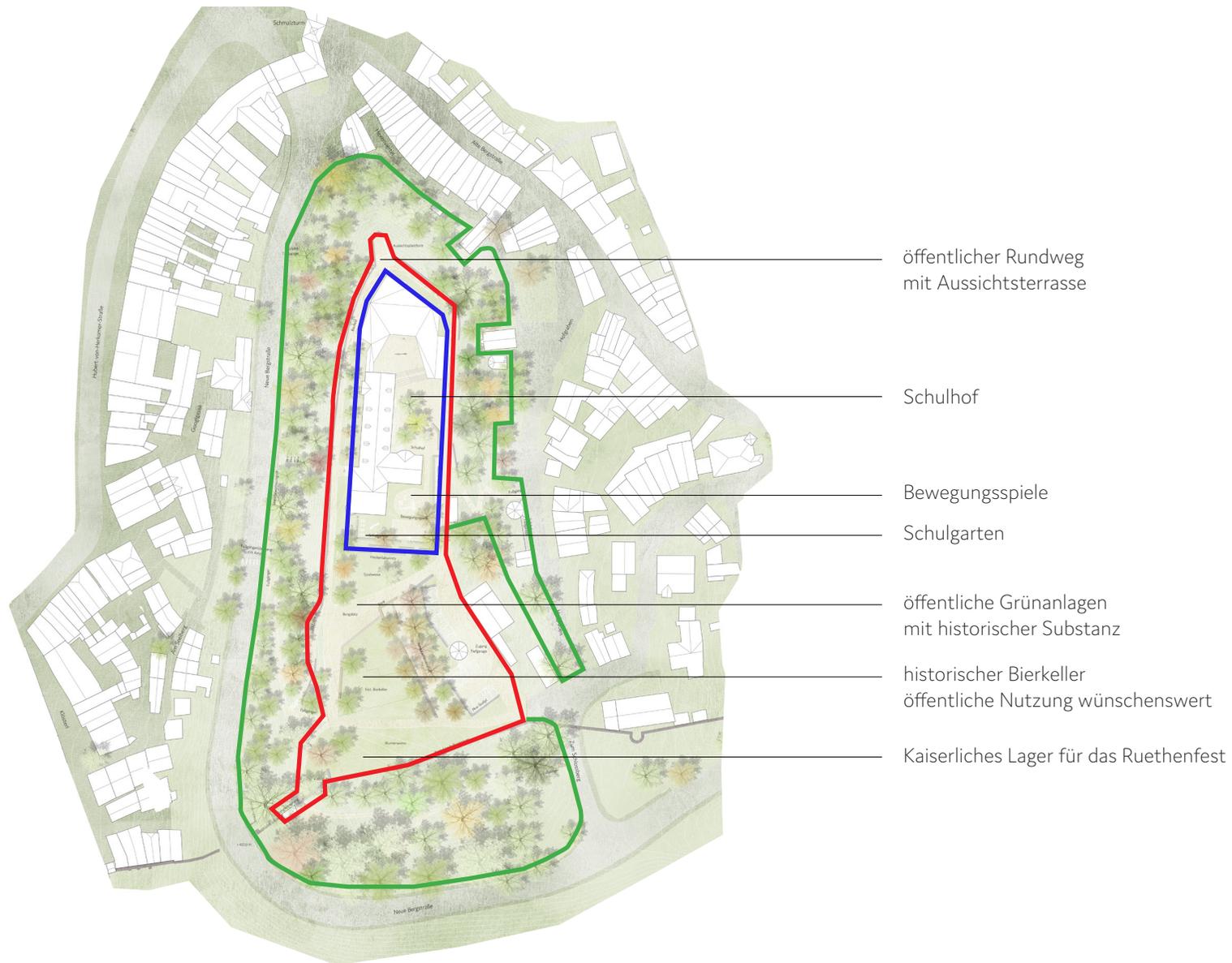


Entwurf  
Position Neubau - Stadtsilhouette



Kupferstich der Stadt Landsberg am Lech von Michael Wening von 1701 mit Überlagerung der zukünftigen Schlossbergschule

Entwurf  
Freiflächenkonzept



■ Schulische Freiflächen ■ Öffentliche Freianlagen: Park mit historischer Substanz im Bestand, Baufeld und Plateau ■ Umgebender Steilhang mit Baumbestand

Entwurf  
Freiflächenkonzept



Rundweg mit Blick auf die neue Parkanlage

Entwurf  
Freiflächenkonzept



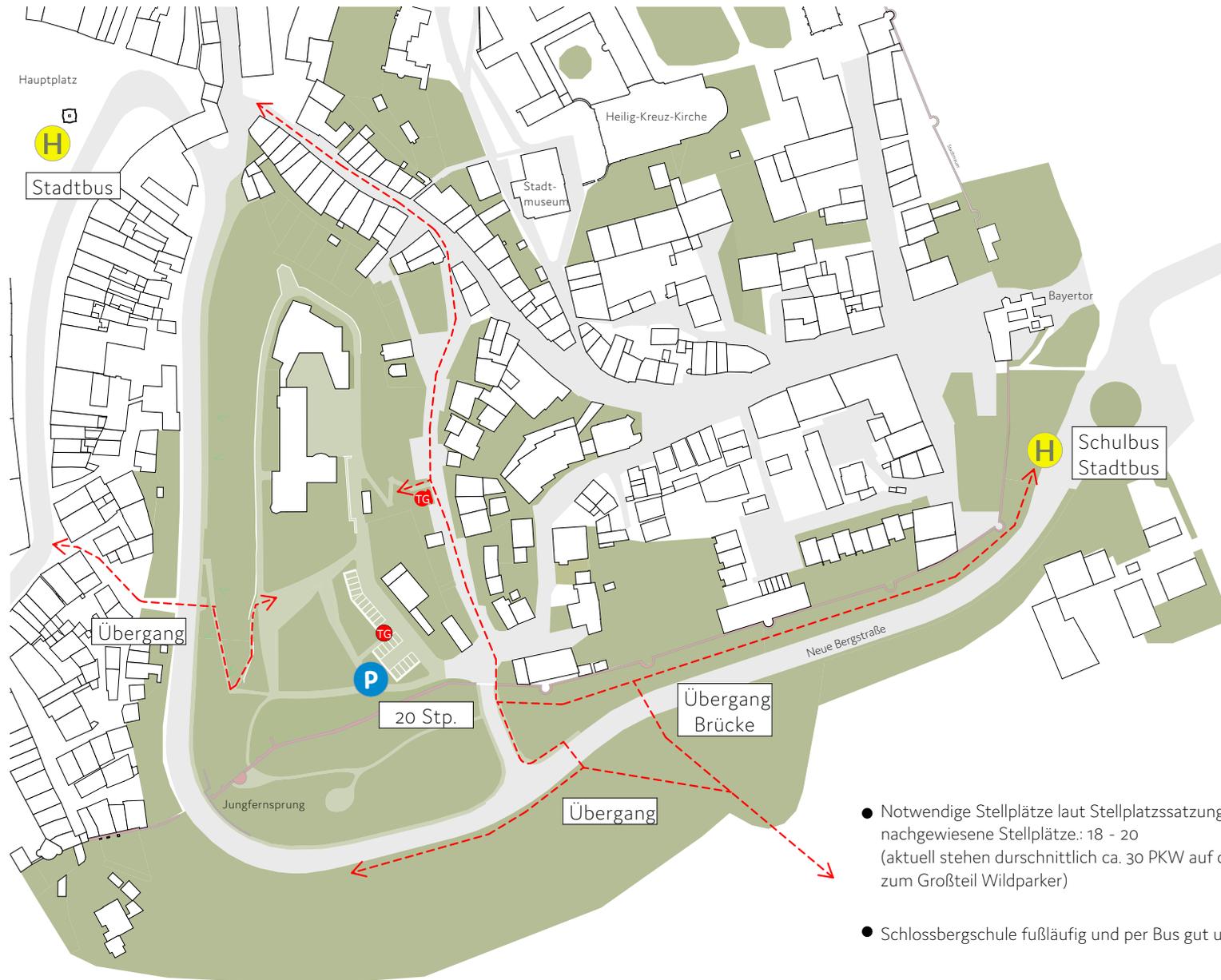
Parkanlage mit Blick auf den historischen Bestand

Entwurf  
Erschließung - Verkehr



# Entwurf

## Erschließung - Verkehr



- Notwendige Stellplätze laut Stellplatzssatzung: 16  
nachgewiesene Stellplätze.: 18 - 20  
(aktuell stehen durchschnittlich ca. 30 PKW auf dem Parkplatz,  
zum Großteil Wildparker)
- Schlossbergschule fußläufig und per Bus gut und sicher erreichbar

## Entwurf unter Berücksichtigung der Belange der Bodendenkmalpflege



Grabungsbeispiel: Archäologische Grabung in Pförring

Auf dem Schlossberg befinden sich die Bodendenkmäler D-1-7931-0010 und D-1-7931-0087.

- Höhengründung der frühen Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der spätrömischen Kaiserzeit, Abschnittsbefestigung der späten Hallstattzeit sowie abgegangene Burg des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Burg Landsberg)“
- Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile der historischen Altstadt von Landsberg am Lech.“

Der substantielle Erhalt dieser überregional bedeutenden Bodendenkmäler ist denkmalfachlich von größter Bedeutung. An die Durchführung und Dokumentation archäologischer Ausgrabungen als Ersatz für den Erhalt der originalen Denkmalsubstanz müssen höchste Anforderungen gestellt werden.

Die Grabungsdauer für die bisher vorgesehene Vollunterkellerung wird nach Abstimmung mit Herrn Dr. Haberstroh (BLfD) auf mind. 75 Wochen geschätzt. Eine Grabungswoche wird mit ca. 13.000 - 15.000 € veranschlagt.

- ➔ Es wurden Varianten untersucht, die das geforderte Raumprogramm auch ohne Unterkellerung darstellen können, um den Bodeneingriff zu minimieren und somit die bedeutsamen Bodendenkmäler bestmöglichst zu erhalten.

# Entwurf

unter Berücksichtigung der Belange der Bodendenkmalpflege

➔ Modellierung des Anbaus zur Unterbringung des Gymnastikraumes im Dachgeschoss

- Auf eine Unterkellerung kann vollständig verzichtet werden
- Deutliche Reduzierung der Grabungskosten je nach Gründungskonzept um bis zu 65%
- Entstehung eines multifunktionalen Raumes für die Öffentlichkeit
- stärkere Einheit von Bestand und Anbau

Firsthöhe des Altbaus wird nicht überschritten

Multifunktionaler Raum mit Blick über die Stadt

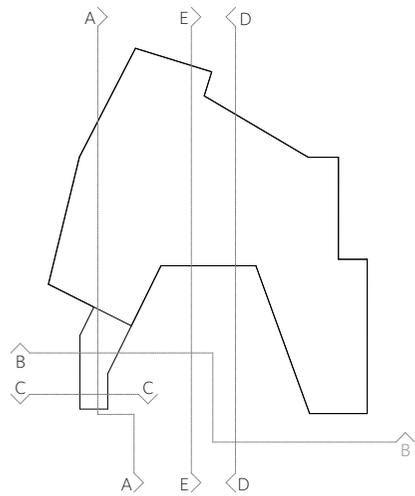
Traufhöhe des Altbaus bleibt prägende Sichtkante

barrierefreier Anschluss an den Altbau  
> Erdgeschoss ca. 1,5m über Gelände

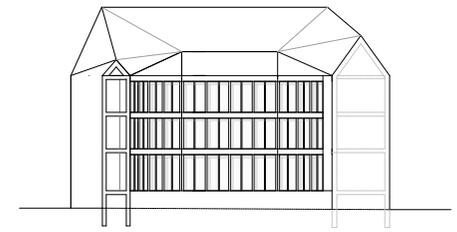


# Entwurf

unter Berücksichtigung der Belange der Bodendenkmalpflege



Schnitt A-A



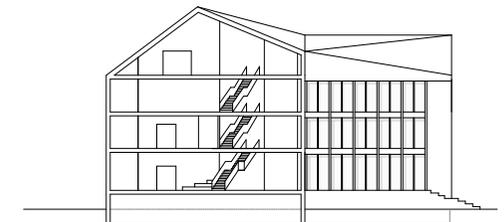
Schnitt B-B



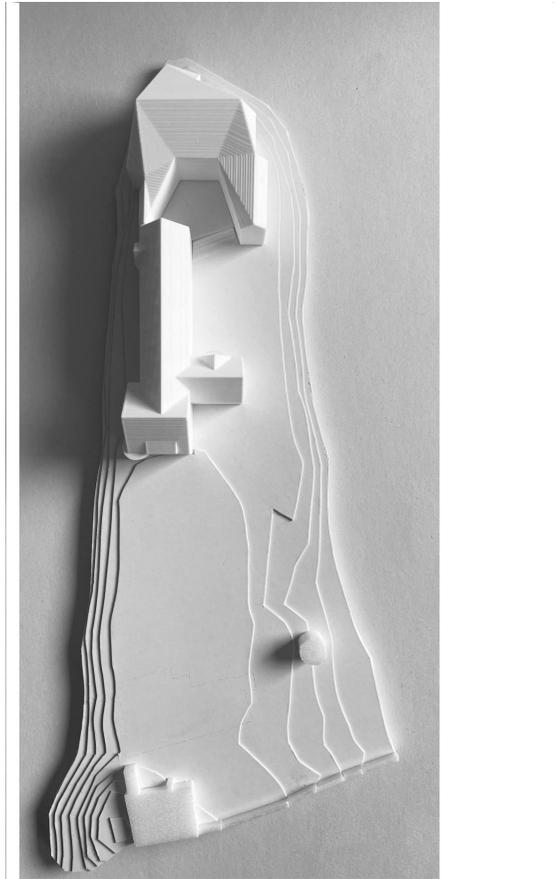
Schnitt C-C



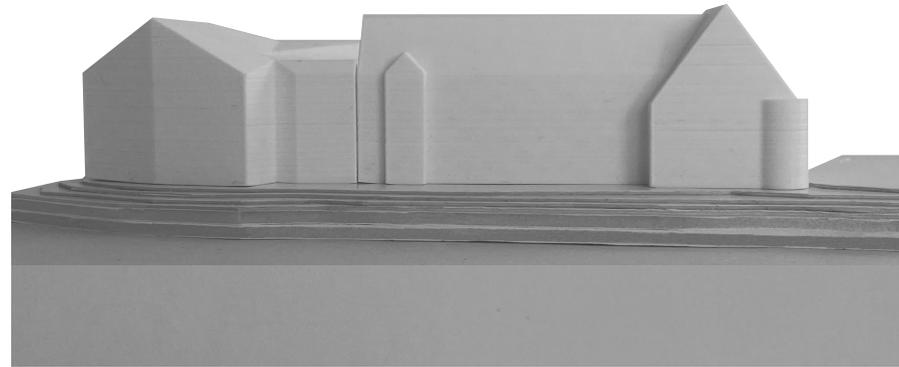
Schnitt D-D



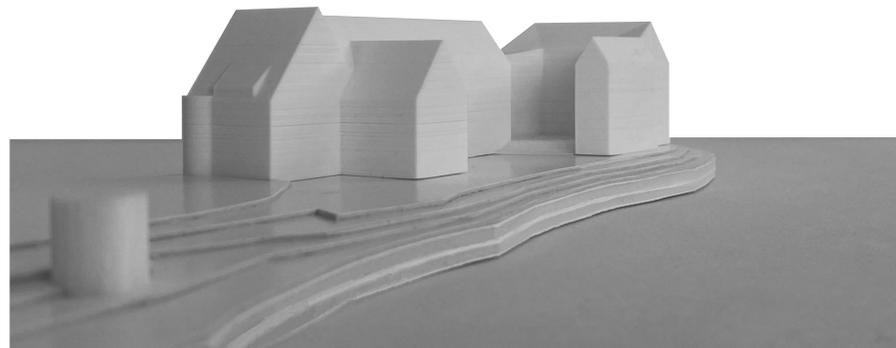
Schnitt E-E



Schlossberg von oben



Stadtansicht



Ansicht Eingang

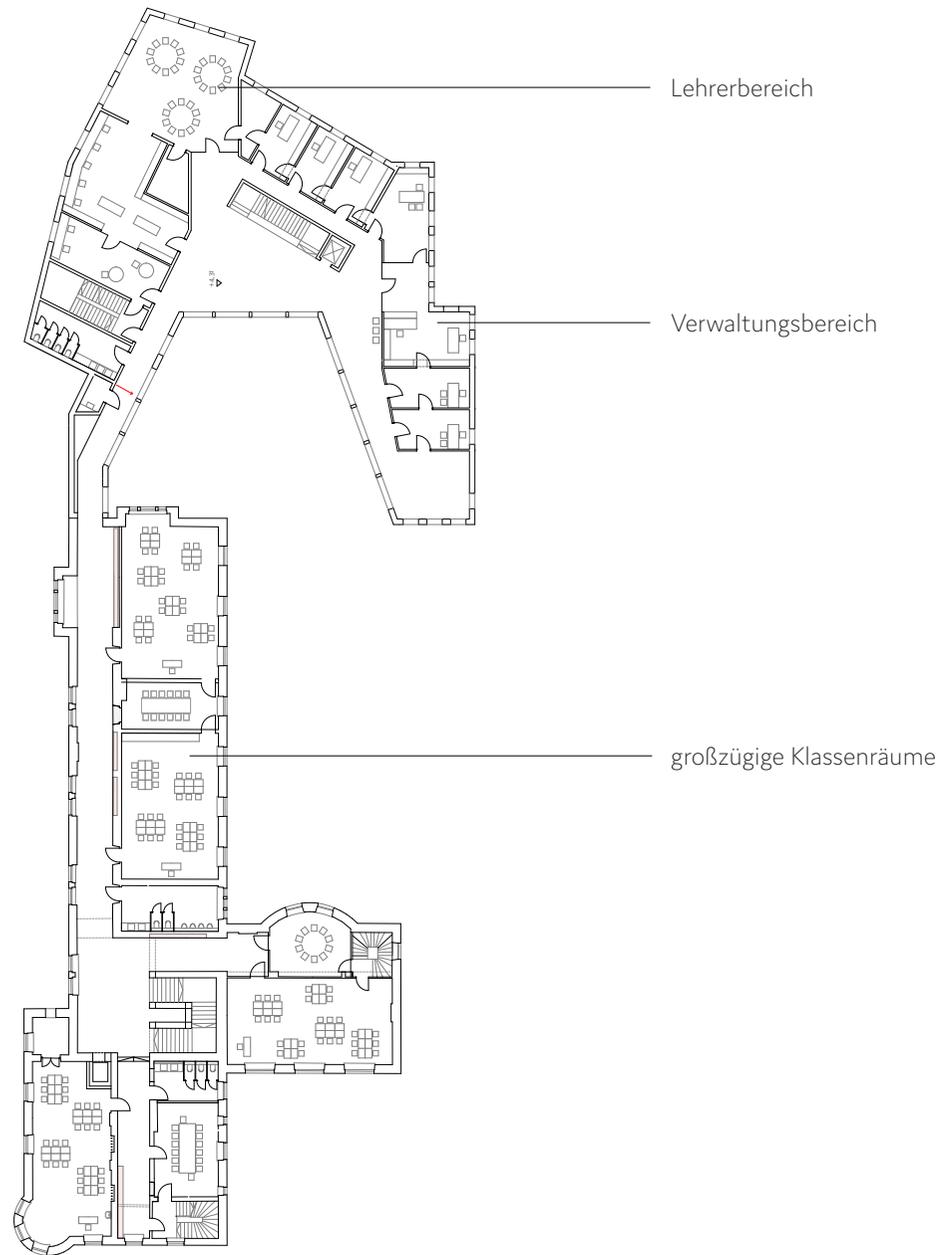
Entwurf  
Erdgeschoss mit Freiflächen



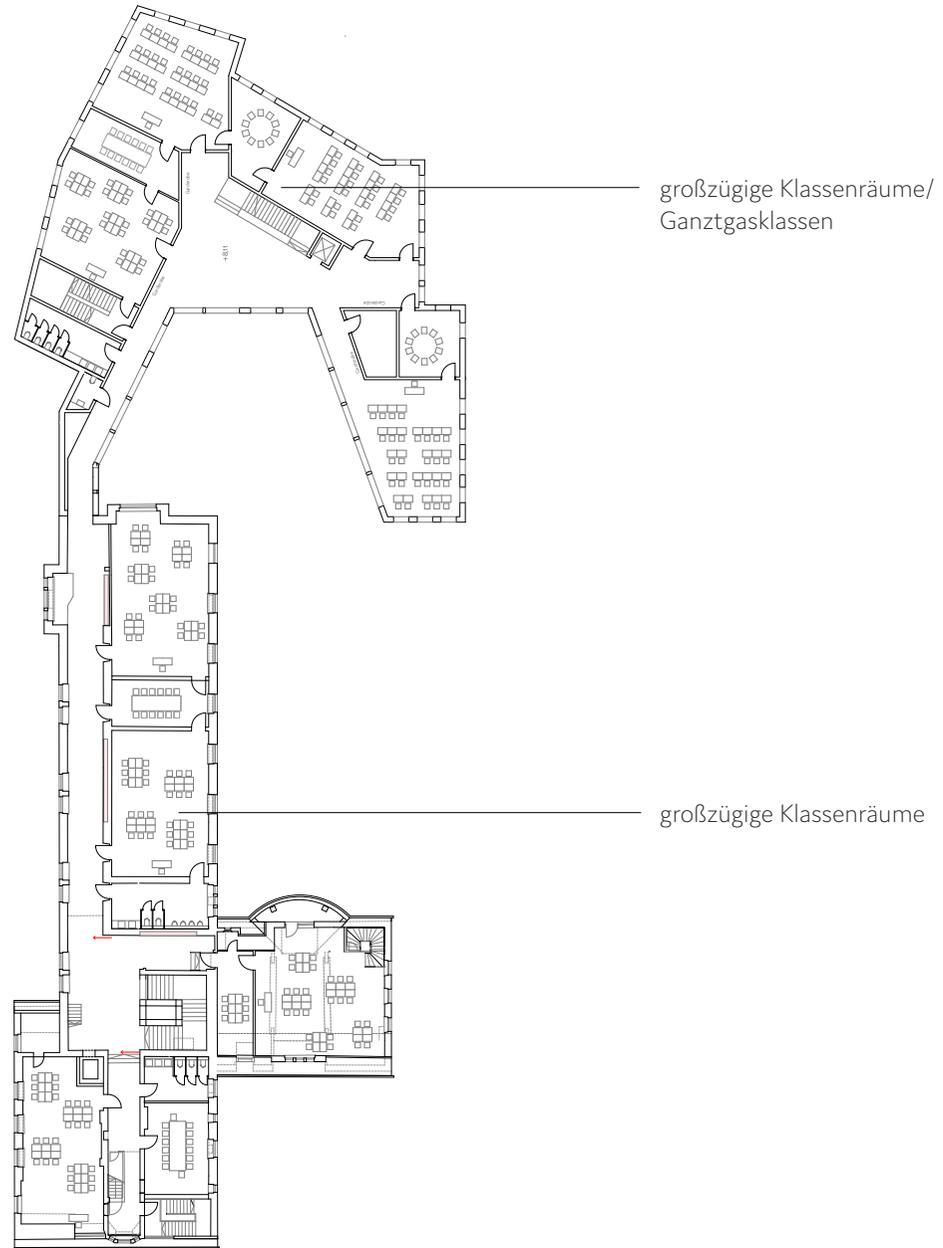
Entwurf  
Blick in den Eingangshof



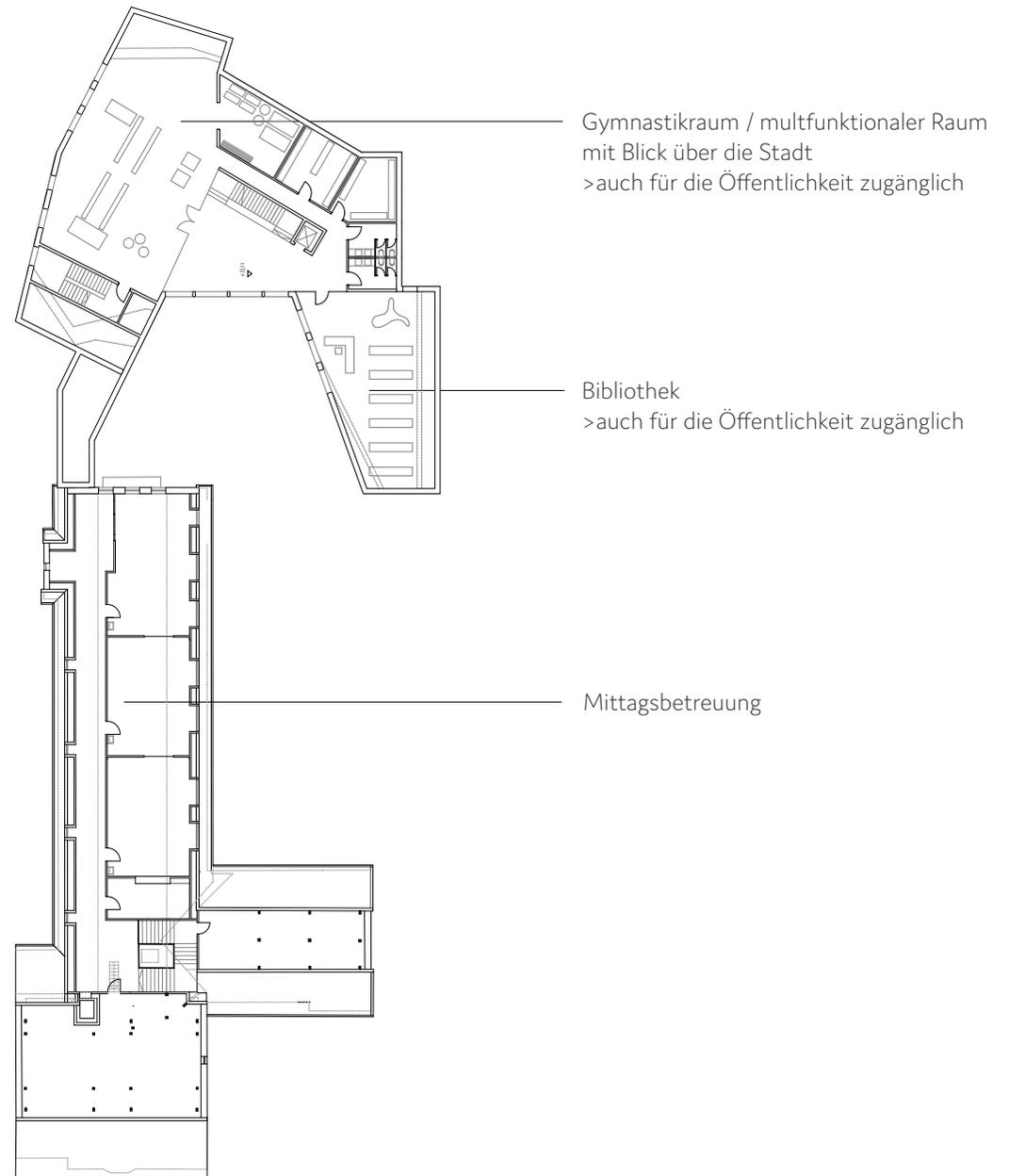
Entwurf  
Grundriss 1. Obergeschoss



Entwurf  
Grundriss 2. Obergeschoss



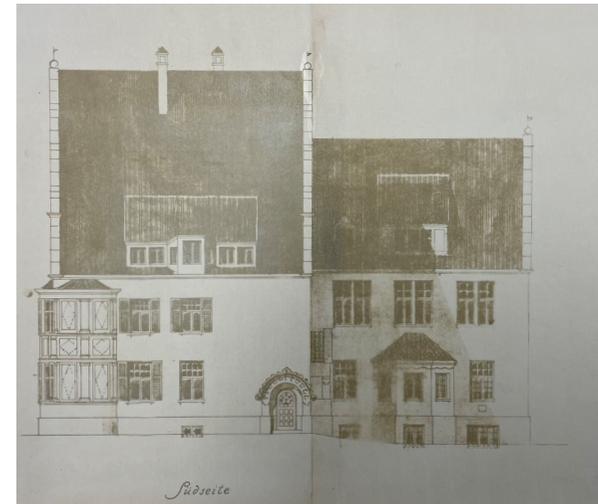
Entwurf  
Grundriss Dachgeschoss



Entwurf  
unter Berücksichtigung der Belange der Baudenkmalpflege



Ansicht West



Ansicht Süd



Ansicht Nord



Ansicht Ost

# Entwurf unter Berücksichtigung der Belange der Baudenkmalpflege



Entwurf  
Stadtansicht mit zukünftiger Schlossbergschule



Stadtsilhouette mit zukünftiger Schlossbergschule  
Sichtachse Saint-Laurent-du-Var-Promenade  
Mit Blick auf die Heiligkreuz-Kirche, das Stadtmuseum und die Schlossbergschule



Winter



Sommer

Stadtsilhouette mit zukünftiger Schlossbergschule  
Sichtachse Karolinenbrücke  
Mit Blick auf die Schlossbergschule



Winter



Sommer

Stadtsilhouette mit zukünftiger Schlossbergschule  
Sichtachse Katharinenstraße  
Mit Blick auf die Heiligkreuz-Kirche und die Schlossbergschule



Winter



Sommer

Stadtsilhouette mit zukünftiger Schlossbergschule  
Sichtachse Am Englischen Garten  
Mit Blick auf die Karolinenbrücke und die Schlossbergschule



Winter



Sommer

Stadtsilhouette mit zukünftiger Schlossbergschule  
Sichtachse Alte Bergstraße - Spitalplatz  
Mit Blick auf die Schlossbergschule

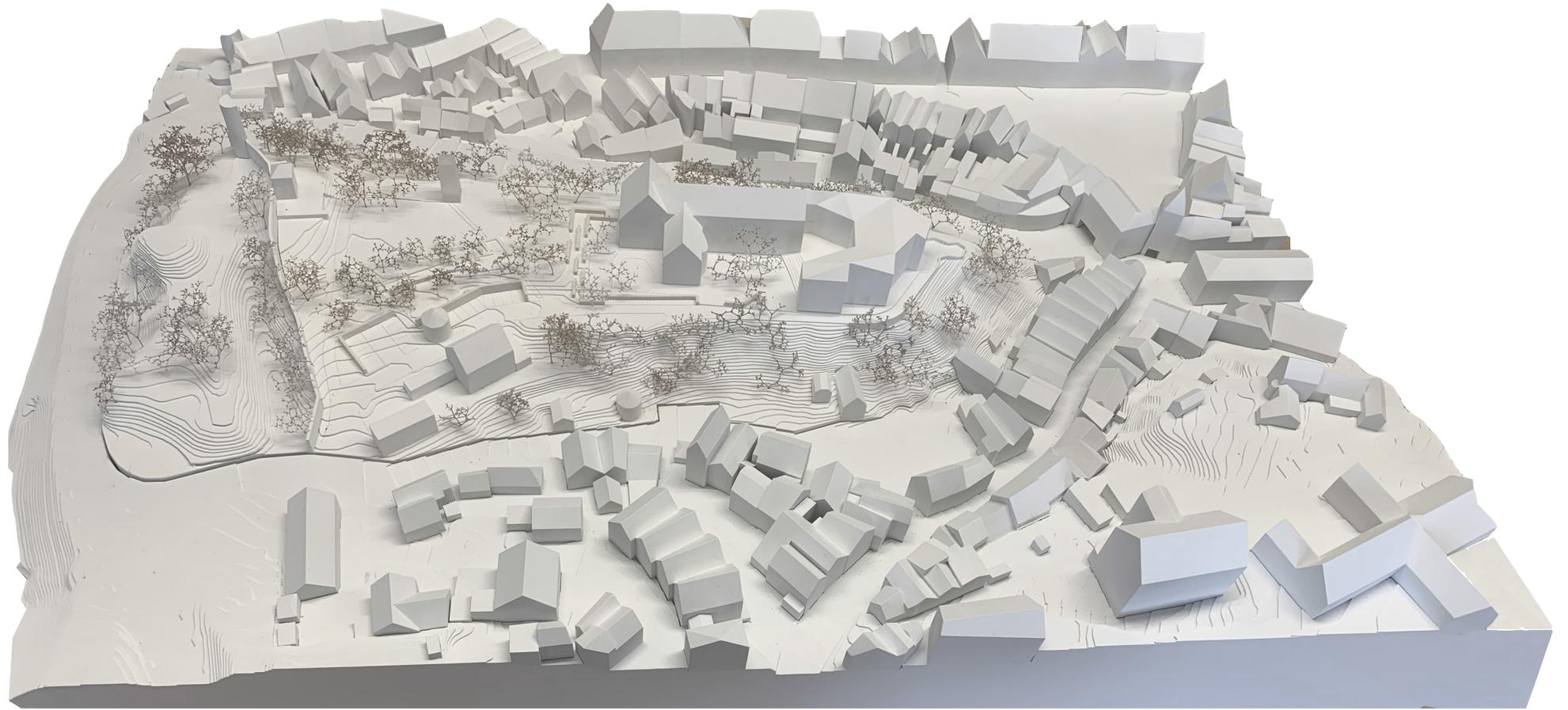


Winter



Sommer

Stadtmodell



## Impressum

VICTORIA VON GAUDECKER  
ARCHITEKTUR  
Waisenhausstraße 45  
80637 München  
+49 89 21539677-0  
schlossberg@vongaudecker.de  
www.vongaudecker.de

HOFSTADT ARCHITEKTEN  
Karlstraße 19  
80333 München  
+49 89 2710750  
schlossberg@hofstadt-architekten.de  
www.hofstadt-architekten.de